Anleitung_LBCH_4309021:_ 25.05.2011 13:23 Uhr Seite 1

PARKSIDE®

PDKS 120 A2

(DE) (AT) (CH)

DEKUPIERSÄGE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

(FR) (CH)

SCIE A DÉCOUPER

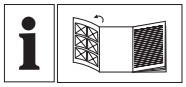
Instructions d'utilisation et consignes de sécurité
Mode d'emploi d'origine

(IT) (CH)

SEGA A SVOLGERE

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza
Istruzioni per l'uso originali

(CH)



(DE) (AT) (CH)

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

(FR) (CH)

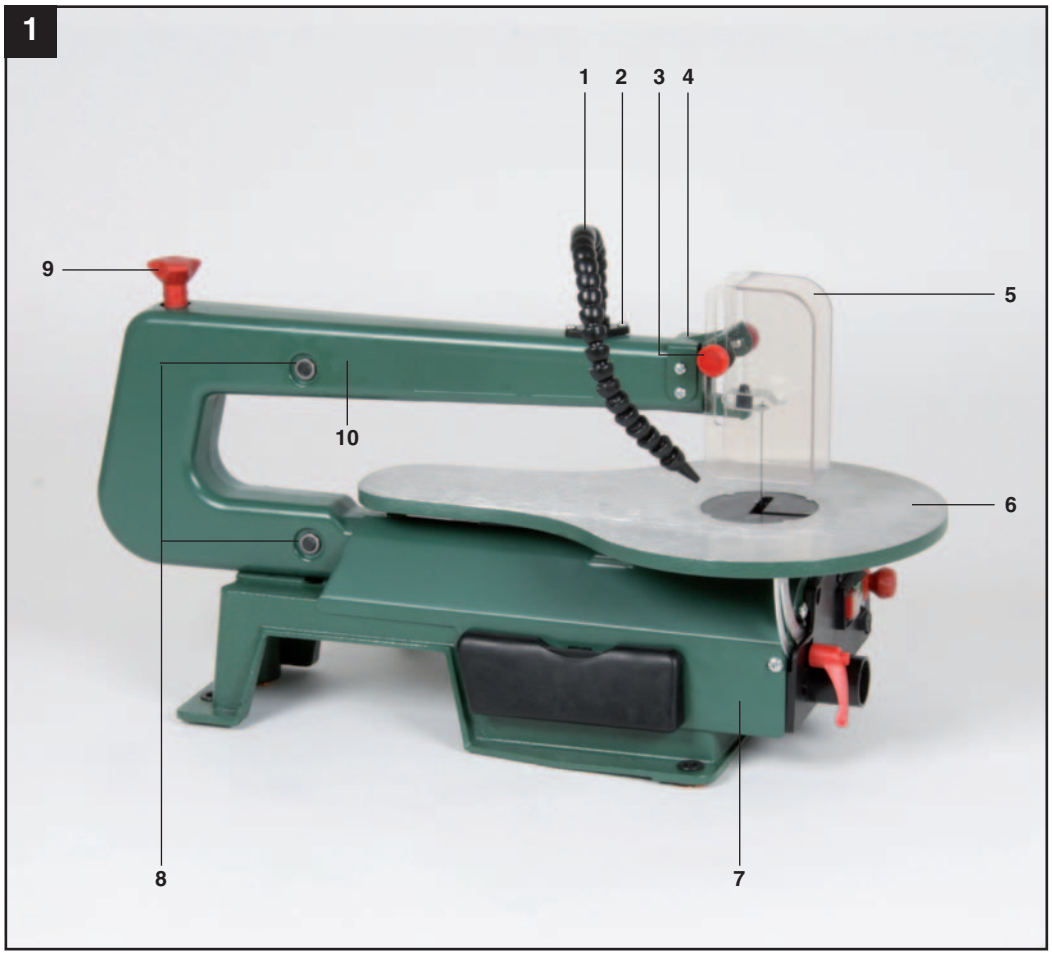
Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

(IT) (CH)

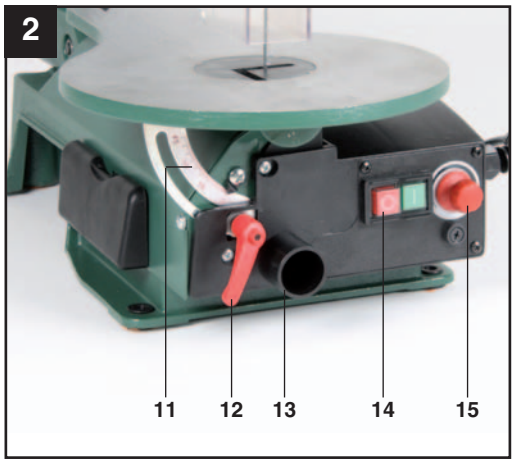
Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/AT/CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	6
FR/CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	20
IT/CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	34

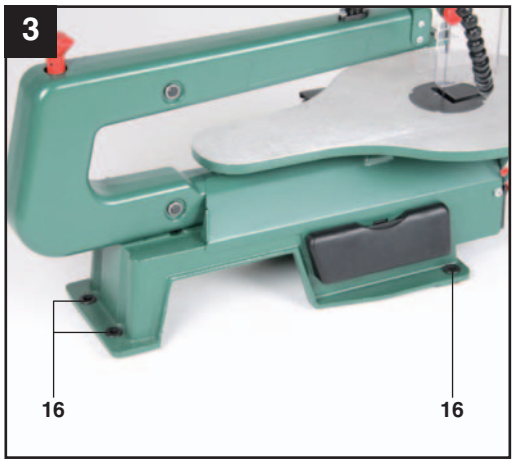
1

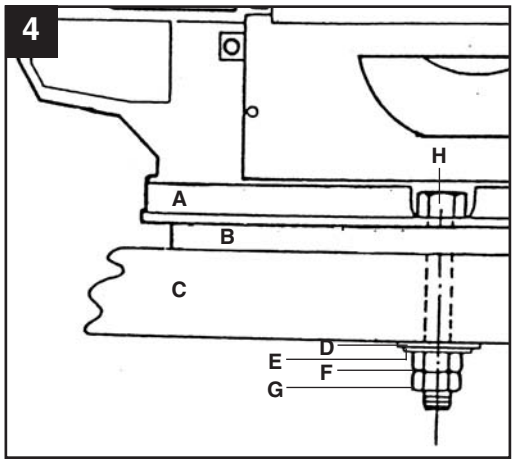


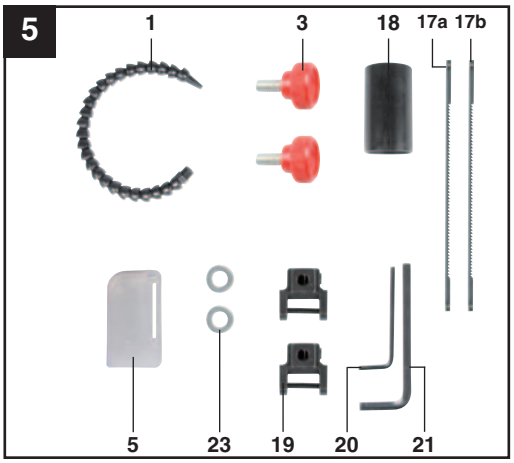
2

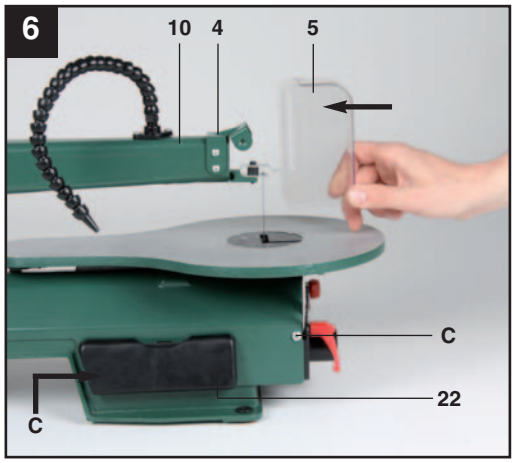


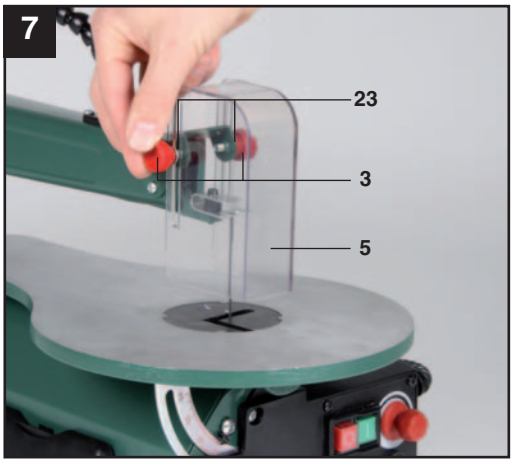
3

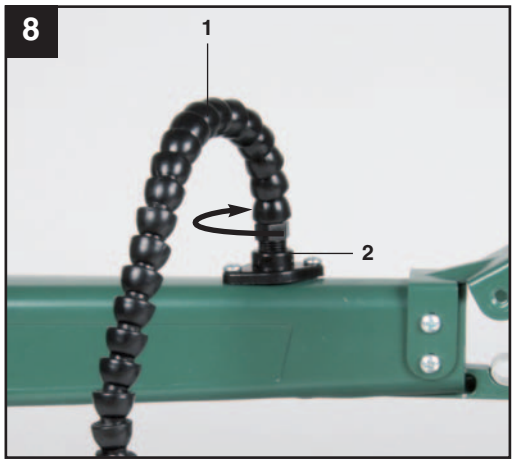


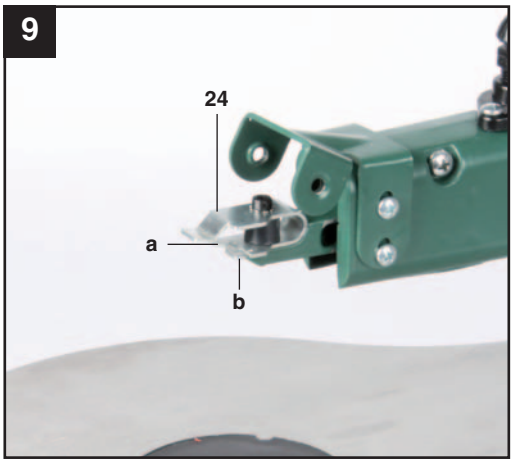

4
H
A
B
C
D
E
F
G

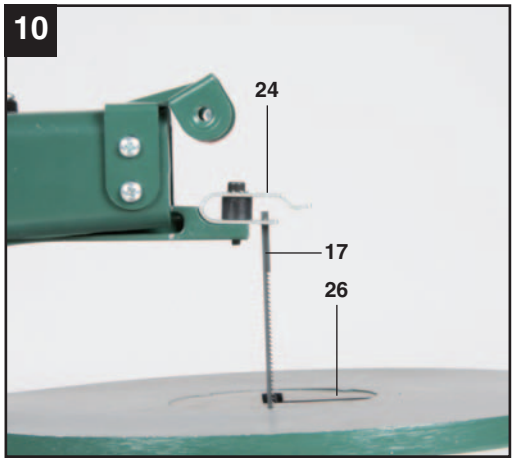

5
1
3
18
17a
17b
5
23
19
20
21

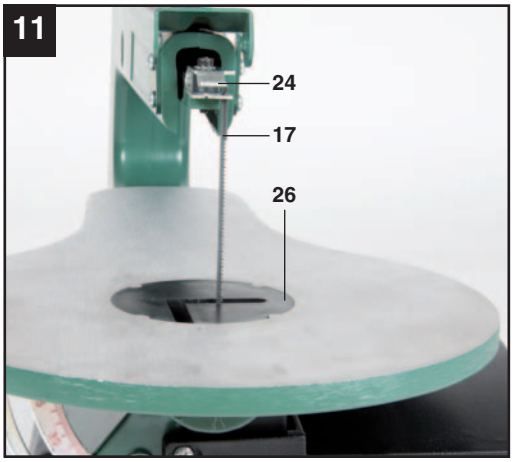

6
10
4
5
C
22
C

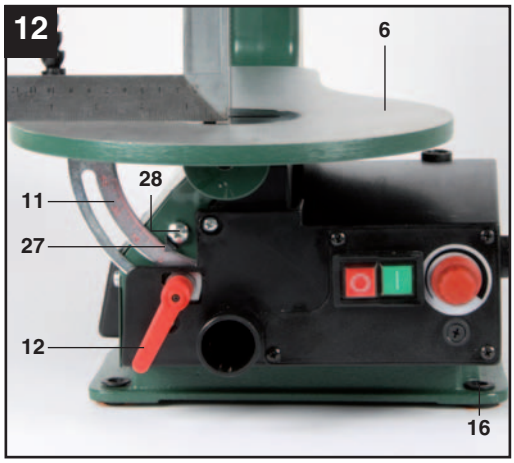

7
23
3
5

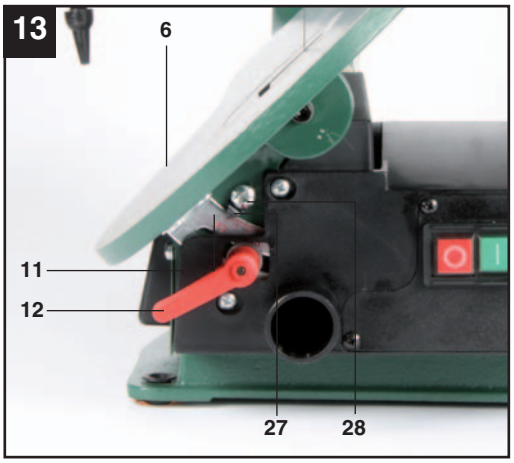

8
1
2

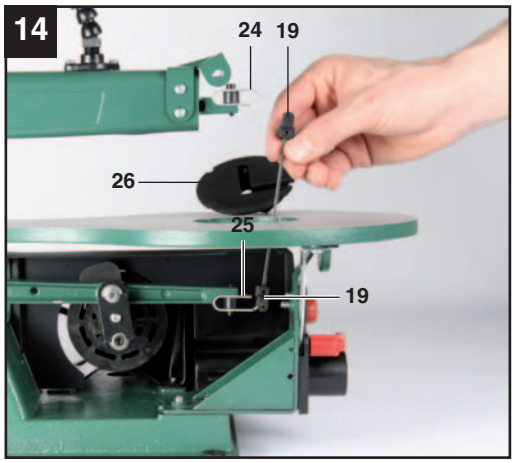

9
24
a
b

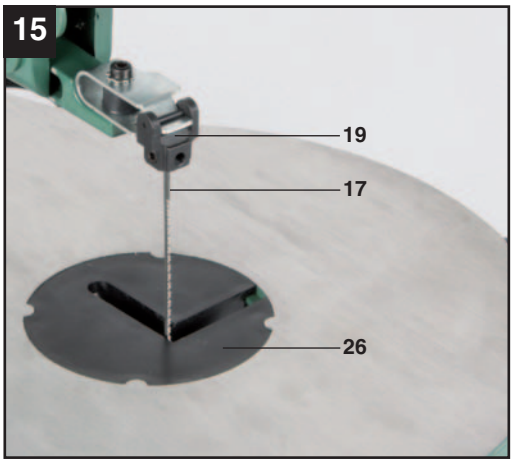

10
24
17
26


11
24
17
26


12
6
28
11
27
12
16


13
6
11
12
27
28


14
24
19
26
25
19


15
19
17
26

DE/AT/
CH

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Einleitung 8
2. Sicherheitshinweise 8-11
3. Gerätebeschreibung 11
4. Lieferumfang 11-12
5. Bestimmungsgemäße Verwendung 12
6. Technische Daten 13
7. Vor Inbetriebnahme.....14-15
8. Bedienung.....15-16
9. Austausch der Netzanschlussleitung 16
10. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung.....16-17
11. Entsorgung und Wiederverwertung.....17
12. Konformitätserklärung.....18
13. Garantieurkunde 19

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Zusätzliche Sicherheitshinweise

“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!

Tragen Sie eine Schutzbrille.
Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

Achtung! Verletzungsgefahr!
Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!

1. Einleitung

⚠ **Achtung!**
Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Sicherheitshinweise

⚠ **WARNUNG**
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise zu Elektrogeräten

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
   Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
   Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
   Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
4. **Halten Sie Kinder fern!**
   Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf**
   Unbenutzte Werkzeuge müssen in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie Ihre Werkzeuge nicht**
   Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Benutzen Sie das richtige Werkzeug**
   Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten.
   Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, für die sie nicht bestimmt sind; zum Beispiel benutzen Sie keine Handkreissäge, um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
8. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
   Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. **Benutzen Sie eine Schutzausrüstung**
   Tragen Sie eine Schutzbrille. Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
10. **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**
    Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel, und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
11. **Sichern Sie das Werkstück**
    Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück

festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.

12. **Überdehnen Sie Ihren Standbereich nicht**
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
13. **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
14. **Ziehen Sie den Netzstecker**
Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie zum Beispiel Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.
15. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
16. **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
17. **Verlängerungskabel im Freien**
Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
18. **Seien Sie stets aufmerksam**
Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
19. **Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen**
Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein um die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten.
Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
20. **Achtung!**
Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeug-Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
21. **Reparaturen nur vom Elektrofachmann**
Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
22. **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**
Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabsaug-Einrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und benutzt werden.

Spezielle Sicherheitshinweise

- In einem Notfall die Maschine direkt ausschalten
und den Netzstecker ziehen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, vor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rund-

hölzern ohne geeignete Haltevorrichtung.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm^2.
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen am blockierten Einsatzwerkzeug die Maschine ausschalten. -Netzstecker ziehen- Entfernen Sie die Blockade. „Achtung! Verletzungsgefahr Sägeblatt! Tragen Sie Schutzhandschuhe! Führen Sie einen Probelauf ohne Werkstück durch. Achten Sie darauf, dass keine ungewöhnlichen Geräusche oder Schwingungen auftreten. Ist dies der Fall, schalten Sie das Gerät aus und wenden sich an den Hersteller.
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Die Säge ist nur zur Aufstellung in Innenräumen gedacht.
- Werkstücke, die kleiner als der Sägeblattschutz sind, können zu Verletzungen an Händen und Fingern führen. Geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Vermeiden Sie verkrampfte Handpositionen beim Führen des Werkstücks und Positionen, in denen ein Ausrutschen die Hand direkt ins Sägeblatt führen würde.
- Legen Sie das Sägeblatt immer so ein, dass die Zähne nach unten zum Sägetisch hinweisen.
- Stellen Sie immer die korrekte Blattspannung ein, um ein Reißen der Sägeblätter zu vermeiden.
- Gehen Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Material mit unregelmäßigen Schnittprofilen vor.

- Lassen Sie besondere Vorsicht walten beim Schneiden von runden Körpern, wie Stangen oder Rohren. Diese können vor dem Sägeblatt abrollen und zum Verhaken der Zähne führen. Stützen Sie derartige Werkstücke mit einem Keil ab.
- Beim Zurückziehen des Werkstücks können sich Zähne in der Schnittfuge verhaken, besonders wenn die Sägespäne die Fuge blockieren. In diesem Fall sollten Sie die Säge abstellen, den Netzstecker ziehen, mit einem Keil die Schnittfuge öffnen und das Werkstück abziehen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne die Säge vorher abzustellen. Warten Sie, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist.
- Setzen, kleben oder bauen Sie keine Teile am Arbeitstisch zusammen, während die Säge läuft.
- Säge erst nach Freimachen des Arbeitstisches von Materialresten und Werkzeugen einschalten. Lassen Sie nur das zu bearbeitenden Werkstück und etwaige Arbeitshilfen (Keile) auf dem Werktisch.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Halten Sie die Finger in einem sicheren Abstand vom Sägeblatt.
- Führen Sie das Werkstück sicher und fest und lassen Sie es zu keinem Zeitpunkt locker.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne vorher die Säge abzustellen.
- Lassen Sie sich von Ihrer Vertrautheit mit der Säge nicht zu Unachtsamkeit verleiten. Durch Unachtsamkeit kann es bereits innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen kommen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

3. Gerätebeschreibung (Abb. 1-15)

1. Abblasvorrichtung
2. Halterung
3. Rändelschraube
4. Halter
5. Sägeblattschutz
6. Sägetisch
7. Abdeckung links
8. Lagerstellen
9. Spannschraube
10. Ausleger
11. Gradskala
12. Feststellhebel
13. Staubabsauganschluss
14. Ein/Ausschalter
15. Hubzahlregler
16. Montagepunkte

17a. 5x Sägeblatt 15 Zähne/25 mm (Schnittbreite ca. 0,7 mm)

17b. 5x Sägeblatt 18 Zähne/25 mm (Schnittbreite ca. 0,4 mm)

18. Staubabsaugadapter
19. Adapter für Laubsägeblätter
20. Inbusschlüssel 2,5 mm
21. Inbusschlüssel 4 mm
22. Aufbewahrungsbox für Sägeblätter
23. Unterlegscheiben
24. Sägeblatthalter oben
25. Sägeblatthalterung unten
26. Tischeinlage
27. Zeiger
28. Schraube

4. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG
Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Dekupiersäge
- Sägeblattschutz
- Rändelschraube (2x)
- Beilagscheibe Ø 6 mm (2x)
- Abblasvorrichtung
- Ersatzsägeblatt (10x) (für Holz und Kunststoffe)
- Adapter Laubsägeblatt (2x)
- Inbusschlüssel 2,5 mm
- Inbusschlüssel 4 mm
- Absaugadapter
- Originalbetriebsanleitung

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dekupiersäge dient zum Schneiden von kantigen Hölzern oder holzähnlichen Werkstoffen wie z.B. Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder und Kork. Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Rundmaterial. Rundmaterial kann leicht verkanten. **Verletzungsgefahr! Teile können herausgeschleudert werden!**

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

- Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden.
- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
- Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
- Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
- Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Restrisiken!
Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

6. Technische Daten

Netzspannung:	230 V ~ 50Hz
Leistungsaufnahme:	120 Watt
Betriebsart:	S6 30%
Leistungsaufnahme:	80 Watt
Betriebsart:	S2 20 min
Leerlaufdrehzahl n_0:	400-1600 min^{-1}
Schutzart:	IP 20
Hubbewegung:	21 mm
Standfläche:	410 x 245 mm
Tisch schwenkbar:	0° bis 45° nach links
Tischgröße:	410 x 253 mm
Sägeblattlänge:	134 mm
Ausladung:	406 mm
Schnitthöhe max. bei 90°:	57 mm
Schnitthöhe max. bei 45°:	32 mm
Gewicht:	ca. 10,5 kg

Betriebsart S6 30%:
Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 30% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 70% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Betriebsart S2 20 min:
Bemessungsbetriebsdauer 20 min / Bemessungsruhedauer 20 min
Die Einschaltdauer S2 20 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung 80 Watt nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (20 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

Geräuschemissionswerte

Geräusch und Vibration
Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel L_{pA}:	82,6 dB	62,3 dB
Unsicherheit K_{pA}:		3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}:	95,6 dB	75,3 dB
Unsicherheit K_{WA}:		3 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und von anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!
- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

7. Vor Inbetriebnahme

Achtung!
Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

7.1 Allgemein

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 10A abgesichert ist.

7.2 Montieren der Dekupiersäge auf einer Werkbank (Abb. 3,4)

Das Gerät darf nur von einem sachkundigen Fachmann montiert werden!

Zur Montage benötigen Sie (nicht im Lieferumfang enthalten):

- Sechskantschraube M8 (4x)
- Sechskantmutter M8 (8x)
- Unterlegscheibe Ø 8mm (4x)
- Flachdichtung Ø 8mm (4x)
- Gummiunterlage: 450x250x13mm

Die Länge der zu verwendeten Schrauben variiert je nach Dicke der Tischplatte.

- Montieren Sie die Dekupiersäge auf einem massiven Werktisch aus Holz. Dadurch kann eine starke Geräuschentwicklung durch Vibrationen vermieden werden.
- Markieren Sie die Bohrlöcher. Verwenden Sie dazu die Dekupiersäge als Schablone.
- Bohren Sie 4 Löcher Ø 9mm in den Werktisch und die Gummiunterlage.
- Verschrauben Sie die Dekupiersäge mit dem Werktisch durch die Montagepunkte (Abb. 3/12 Pos. 16) in folgender Reihenfolge (Abb. 4):

A) Dekupiersäge
B) Gummiunterlage
C) Werktisch
D) Flachdichtung
E) Unterlegscheibe
F) Sechskantmutter
G) Sechskantmutter
H) Sechskantschraube

- Ziehen Sie zuerst die Sechskantmutter (F) fest an und sichern Sie diese anschließend durch eine zweite Sechskantmutter (G).

7.3 Montage

Achtung! Vor allen Wartungs- und Umrüstungsarbeiten an der Dekupiersäge ist der Netzstecker zu ziehen.

7.3.1 Montage des Sägeblattschutzes und der Späneabblas-Vorrichtung (Abb. 6/7/8)

- Sägeblattschutz (5) auf den Halter (4) schieben.
- Rändelschrauben (3) durch die Langlöcher des Sägeblattschutzes (5) schieben und festschrauben.
- Mit den Rändelschrauben kann der Sägeblattschutz in verschiedenen Höhen fixiert werden.
- Montieren Sie die Abblasvorrichtung (1) wie in Abbildung 8 dargestellt.

7.3.2 Sägeblatt wechseln (Abb. 1/6/9/10/11/14)

Warnung
Um Verletzungen durch ein versehentliches Starten zu vermeiden: Vor dem Entfernen oder Auswechseln des Sägeblattes immer den Schalter auf die Position “0” stellen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Spannschraube (9) nach links drehen, um das Sägeblatt (17) zu entspannen.
- Linke Abdeckung (7) abschrauben. Hierzu den Deckel der Aufbewahrungsbox (22) öffnen und die Schrauben (C) entfernen (Abb. 6). (Es ist auch möglich, das Sägeblatt zu wechseln ohne die linke Abdeckung zu entfernen, erfordert allerdings etwas Geschick).
- Sägeblatt zuerst aus der oberen Sägeblatthalterung (24) herausnehmen, dabei den oberen Pendelarm nach unten drücken.
- Anschließend das Sägeblatt aus der unteren Sägeblatthalterung (25) nehmen.
- Sägeblatt durch die Tischeinlage (26) nach oben herausziehen.
- Neues Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

Achtung: Legen Sie das Sägeblatt immer so ein, dass die Zähne nach unten in Richtung des Sägetisches zeigen.

Das Sägeblatt kann in Schlitz a (Bild 9,10) oder b (Bild 9,11) eingesetzt werden:
Schlitz a:
Für Schnitte längs des Auslegers
Schlitz b:
Für Schnitte quer zum Ausleger.

Sägeblatt durch Drehen der Spannschraube (9) nach rechts spannen. Sobald sich die Spannschraube etwas schwerer drehen lässt, muss diese noch ca. 3 ganze Umdrehungen weiter gedreht werden, damit diese richtig gespannt ist.

- Linke Abdeckung (7) wieder montieren. (Nur falls diese demontiert wurde)

7.3.3 Feineinstellung der Winkelskala
Achtung: Im Auslieferungszustand ist die Winkelskala bereits richtig eingestellt.
Stellen Sie den Sägetisch mit Hilfe eines 90° Winkels den Sie am Sägetisch und am Sägeblatt anlegen ein (Abb.12). Lösen Sie die Schraube (28) und drehen den Zeiger (27) auf die 90° Markierung.

Für Präzise Arbeiten führen Sie eine Sägeprobe durch:
Testen Sie den eingestellten Winkel indem Sie einen Probeschnitt durchführen und die eingestellte Gradzahl am Werkstück mit einem Winkelmesser überprüfen. Gegebenenfalls justieren Sie den Zeiger (27) nach.

8. Bedienung

8.1 Anmerkung:
- Die Säge schneidet Holz nicht selbsttätig. Der Benutzer ermöglicht das Schneiden durch Führung des Holzes in das bewegte Sägeblatt.
- Die Zähne schneiden das Holz nur beim Abwärtshub.
- Das Holz muss langsam in das Sägeblatt geführt werden, da die Zähne des Sägeblattes sehr klein sind.
- Jede Person, die mit der Säge umgehen will, benötigt eine gewisse Lernzeit. Während dieser Zeit werden sicher einige Blätter brechen.
- Beim Schneiden von dickeren Hölzern ist besonders zu beachten, dass das Sägeblatt nicht gebogen oder verdreht wird.
- Durch eine vorsichtige Arbeitsweise wird die Lebensdauer des Sägeblatts erhöht.

8.2 Ein- Ausschalter (Abb. 2/Pos. 14)
- Zum Einschalten ist die “I” Taste zu drücken.
- Zum Ausschalten muss die “0” Taste gedrückt werden.

Achtung: Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.

Ist die Dekupiersäge eingeschaltet und die Stromzufuhr im Netz wird unterbrochen, bleibt die Dekupiersäge ausgeschaltet, auch wenn die Stromzufuhr wiederhergestellt ist. Zum Einschalten betätigen Sie erneut den Schalter „I".

8.3 Hubzahlregler
Mit dem Hubzahlregler (15) können Sie die Hubzahl entsprechend des zu schneidenden Materials einstellen. Für weiches Material empfehlen wir hohe Drehzahlen, für hartes Material niedrige Drehzahlen. Drehen Sie den Hubzahlregler (15) nach rechts, erhöhen Sie die Drehzahl.

8.4 Durchführung von Innenschnitten
Ein Merkmal dieser Dekupiersäge ist die Möglichkeit zur Durchführung von Innenschnitten in einer Platte, ohne dass die Außenseite oder der Umfang der Platte beschädigt wird.
Zur Durchführung von Innenschnitten in einer Platte:

- Das Sägeblatt, wie im Abschnitt 7.3.2 beschrieben, entfernen.
- Ein Loch in die betreffende Platte bohren.
- Die Platte mit dem Loch über das Zugangsloch auf dem Sägetisch legen.
- Das Sägeblatt durch das Loch in der Platte installieren und die Blattspannung einstellen.
- Nach Beendigung der Innenschnitte das Sägeblatt von den Blatthaltern entfernen (wie im Abschnitt 7.3.2 beschrieben) und die Platte vom Tisch nehmen.

8.5 Durchführen von Gehrungsschnitten
Schwenken Sie den Tisch indem Sie den Feststellhebel (12) Lösen und den Sägetisch in die gewünschte Lage kippen (Abb. 13). Ziehen Sie den Feststellhebel an.

Achtung!
Seien Sie beim Durchführen von Gehrungsschnitten besonders vorsichtig. Durch die Neigung des Sägetisches wird ein Abrutschen begünstigt. **Verletzungsgefahr!**

8.6 Adapter für Laubsägeblätter (Abb. 5/14)

- Entfernen Sie das Sägeblatt wie unter 7.3.2 beschrieben.
- Setzen Sie nun das Laubsägeblatt (17) in den Adapter ein. Hierzu den Inbusschlüssel 2,5 mm verwenden. Achtung: Das Laubsägeblatt ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Zuerst die Tischeinlage (26) abnehmen.
- Dann beide Adapter (19) an die zwei Sägeblatthalter (24/25) hängen.
- Einsetzen des Sägeblattes wie unter Punkt 7.3.2 beschrieben.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteil-bestellung

Achtung!
Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

10.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Öffnen Sie die Abdeckung links (Abb. 1/Pos.7), entfernen Sie grobe Verunreinigungen (Sägespäne, Staub) mit

einem Handbesen.
- Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

10.2 Wartung
Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

10.2.1 Lager (Abb. 1/Pos. 8)
Schmieren Sie die Lagerstellen der Umlenkrollen periodisch mit einem hochwertigen Maschinenfett, spätestens jedoch nach etwa 25-30 Betriebsstunden.

10.2.2 Kohlebürsten
Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

10.3 Lagerung
Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 ˚C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

10.4 Ersatzteilbestellung:
Bei der Ersatzteilbestellung müssen folgende Angaben gemacht werden;
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

DE/AT/
CH

12. Konformitätserklärung

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

CE

Konformitätserklärung

(D) **erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel**

(GB) **explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product**

(F) **déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article**

(I) **dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo**

(NL) **verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product**

(E) **declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo**

(P) **declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo**

(DK) **attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel**

(S) **förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln**

(FIN) **vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset**

(EE) **tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele**

(CZ) **vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek**

(SLO) **potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek**

(SK) **vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok**

(H) **a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki**

(PL) **deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.**

(BG) **декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул**

(LV) **paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem**

(LT) **apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms**

(RO) **declară următoarea conformitate conform directivei UE şi normelor pentru articolul**

(GR) **δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν**

(HR) **potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl**

(BIH) **potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl**

(RS) **potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal**

(RUS) **следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС**

(UKR) **проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб**

(MK) **ја изјавува следната сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли**

(TR) **Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir**

(N) **erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel**

(IS) **Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru**

Dekupiersäge PDKS 120 A2 (Parkside)

- ☐ **87/404/EC_2009/105/EC**
- ☐ **2005/32/EC_2009/125/EC**
- ☐ **2006/95/EC**
- ☐ **2006/28/EC**
- ☒ **2004/108/EC**
- ☐ **2004/22/EC**
- ☐ **1999/5/EC**
- ☐ **97/23/EC**
- ☐ **90/396/EC_2009/142/EC**
- ☐ **89/686/EC_96/58/EC**
- ☒ **2006/42/EC**
  - ☐ **Annex IV**
    Notified Body:
    Notified Body No.:
    Reg. No.:
- ☐ **2000/14/EC_2005/88/EC**
  - ☐ **Annex V**
  - ☐ **Annex VI**
    Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
    P = KW; L/Ø = cm
    Notified Body:
- ☐ **2004/26/EC**
  Emission No.:

Standard references: EN 61029-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 30.03.2011

Weichselgartner/General-Manager

Wentao/Product-Management

First CE: 11
Art.-No.: 43.090.21 **I.-No.:** 11021
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR003895
Documents registrar: Siegfried Roider
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

13. GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicerufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
   Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren

   Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Einhell Schweiz AG
St. Gallerstraße 182
CH-8404 Winterthur
Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700

FR/
CH

Table des matières

Page

1. Introduction 22
2. Consignes de sécurité.....22-25
3. Description de l'appareil.....25
4. Limite de fourniture 25-26
5. Utilisation conforme à l'affectation.....26-27
6. Données techniques 27-28
7. Avant la mise en service 28-29
8. Commande 29-30
9. Remplacement de la ligne de raccordement réseau 30
10. Nettoyage, maintenance, stockage
et commande de pièces de rechange 30-31
11. Mise au rebut et recyclage 31
12. Déclaration de conformité 32
13. Bulletin de garantie 33

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est possible uniquement sous réserve de l'accord explicite de l'ISC GmbH.

Sous réserve de modifications techniques

Consignes de sécurité supplémentaires

“AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d’emploi »

Portez une protection de l’ouïe.
L’exposition au bruit peut entraîner une perte de l’ouïe.

Portez un masque anti-poussière.
Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l’amiante !

Portez des lunettes de protection.
Les étincelles générées pendant le travail ou les éclats, les copeaux et la poussière sortant de l’appareil peuvent entraîner une perte de la vue.

Attention! Risque de blessure !
Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation !

1. Introduction

⚠ Attention!
Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Consignes de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT
Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.
Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

2.1 Consignes de sécurité d'ordre général relatives aux appareils électriques

Attention! Lors de l'usage d'outils électriques, il faut respecter les mesures de sécurité suivantes à des fins de protection contre les électrocutions, les blessures et les incendies. Lisez et suivez ces indications avant d'utiliser l'appareil.

1. **Gardez votre poste de travail en bon ordre**
   Le désordre dans le poste de travail entraîne un risque d'accident.
2. **Prenez compte des influences de l'environnement**
   N'exposez pas vos outils électriques à la pluie. N'utilisez pas les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Veillez à un bon éclairage. N'utilisez pas les outils électriques à proximité de liquides ou gaz combustibles.
3. **Protégez-vous contre les électrocutions**
   Évitez tout contact avec les pièces mises à la terre, par exemple les tuyaux, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs.
4. **Tenez les enfants à l'écart !**
   Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, éloignez-les de votre poste de travail.
5. **Conserver vos outils dans un endroit sûr**
   Les outils non utilisés doivent être conservés dans un endroit fermé sec et hors d'accès pour les enfants.
6. **Ne surchargez pas vos outils**
   Vous travaillerez mieux et plus sûrement en respectant la plage de performance indiquée.
7. **Utilisez l'outil correct**
   N'utilisez aucun outil, adaptable ou non, trop faible pour des travaux difficiles. N'utilisez pas d'outils à des fins pour lesquelles ils ne sont pas destinés ; N'utilisez par exemple aucune scie circulaire à main pour abattre des arbres ou pour couper des branches.
8. **Portez une tenue de travail appropriée**
   Ne portez aucun vêtement ou bijou lâche. Vous pouvez être attrapé(e) par des pièces mobiles. Lors de travaux en plein air, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures antidérapantes. Portez un filet à cheveux pour les cheveux longs.
9. **Utilisez un équipement de protection**
   Portez des lunettes de protection. Utilisez un masque de respiration pour les travaux générateurs de poussière.
10. **N'utilisez pas le câble de façon inappropriée**
    Ne portez pas l'outil par le câble, ne l'utilisez pas pour tirer la fiche de la prise. Protégez le câble de la chaleur, contre tout contact avec de l'huile et des arêtes acérées.
11. **Bloquez la pièce usinée**
    Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour tenir la pièce à usiner. Elle sera maintenue plus sûrement avec ces instruments qu'avec votre main et cela vous

permettra de commander la machine des deux mains.

12. **Ne prenez pas de positions anormales**
Évitez une tenue anormale du corps. Veillez à vous tenir de façon sûre et gardez à tout moment l'équilibre.
13. **Entretenez vos outils avec soin**
Tenez vos outils bien acérés et propres pour travailler correctement et en toute sécurité. Respectez les consignes de maintenance et les indications pour des changements d'outil. Contrôlez régulièrement le connecteur et le câble et faites-les remplacer, en cas d'endommagement, par un spécialiste reconnu. Contrôlez régulièrement les rallonges et remplacez-les si elles sont abîmées. Gardez les poignées sèches et exemptes d'huile et de graisse.
14. **Tirez la fiche de contact**
Lorsque vous n'utilisez pas l'outil, avant les travaux de maintenance et lors d'un changement de pièce, comme par exemple la lame de scie, foret et outils de machine de tous genres.
15. **Ne laissez aucune clé d'outil enfichée**
Contrôlez avant la mise en circuit que les clés et les outils de réglage sont bien retirés.
16. **Évitez la mise en marche involontaire**
Ne portez aucun outil branché au réseau électrique en tenant le doigt sur le commutateur. Assurez-vous que l'interrupteur est éteint s'il est relié au réseau électrique.
17. **Rallonge en plein air**
Utilisez en plein air seulement des rallonges admises pour cela et dûment caractérisées.
18. **Soyez toujours attentif**
Observez votre travail. Procédez raisonnablement. N'utilisez pas l'outil si vous n'êtes pas bien concentré ou lorsque vous êtes fatigué.
19. **Contrôlez si votre appareil n'est pas endommagé**
Contrôlez soigneusement le bon fonctionnement conforme à l'affectation des dispositifs de protection ou des pièces légèrement abîmées avant de continuer à utiliser l'outil. Contrôlez si la fonction des pièces mobiles est correcte, si elles ne sont pas grippées ou si certaines pièces sont abîmées. Toutes les pièces doivent être correctement montées pour garantir la sécurité de l'appareil.
Les dispositifs de protection et les pièces abîmées doivent absolument être réparés dans les règles de l'art par un atelier de service après vente ou être échangés si rien d'autre n'est indiqué dans le mode d'emploi. Les commutateurs abîmés doivent être remplacés dans un atelier de service après vente. N'utilisez aucun outil dont l'interrupteur ne peut pas être mis en ou hors circuit.
20. **Attention!**
Pour votre propre sécurité, utilisez uniquement des accessoires et appareils auxiliaires indiqués dans le mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur de l'outil. L'usage de tout autre outil ou accessoire que ceux recommandés dans le mode d'emploi ou dans le catalogue peut signifier pour vous un risque de blessure corporelle.
21. **Réparations uniquement par un(e) spécialiste en électricité**
Cet outil électrique correspond aux règlements de sécurité correspondants. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un(e) électricien(ne) qualifié(e), si tel n'est pas le cas, cela peut entraîner des accidents pour l'utilisateur.
22. **Branchez le dispositif d'aspiration de la poussière**
Si des pièces de raccordement de dispositifs d'aspiration de la poussière sont disponibles, vérifiez que celles-ci sont bien branchées et utilisées.

Consignes de sécurité spéciales

- En cas d'urgence, mettez immédiatement la machine hors circuit et débranchez la prise de courant.
- Respectez toutes ces consignes avant et pendant que vous travaillez avec la scie.
- N'utilisez pas la scie pour scier du bois à brûler.
- Ne sciez pas transversalement le bois rond sans dispositif de fixation approprié.

- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité contre une remise en marche après une chute de tension.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale suffise au courant absorbé de la scie. Section transversale minimale 1mm^2.
- N'utilisez le tambour de câble qu'en état déroulé.
- Il ne faut pas détourner l'attention de personnes travaillant sur la machine.
- Les lames de scie (4) ne doivent en aucun cas être freinées après la mise hors circuit de l'entraînement en effectuant une pression contre elles.
- Ne montez que des lames de scie (4) aiguisées, sans fissures et n'étant pas déformées.
- Les lames de scie défectueuses (4) doivent être remplacées sans délai.
- N'utilisez pas de lames de scie ne correspondant pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Il faut s'assurer que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés, ni rendus inutilisables.
- Les dispositifs de protection endommagés ou défectueux doivent être échangés sans délai.
- Ne coupez pas de pièces trop petites pour pouvoir être tenues à la main en toute sûreté.
- Ne pas charger la machine au point qu'elle s'arrête.
- Appuyez toujours bien la pièce à usiner contre la table de travail.
- Ne retirez jamais les éclats, copeaux ou pièces de bois collées de la lame de scie encore en fonctionnement.
- Pour éliminer les dérangements sur l'outil utilisé bloqué, mettez la machine hors circuit. - Débranchez la prise secteur - retirez ce qui bloque. « Attention ! Risque de blessure à cause de la lame de scie !! Portez des gants de protection ! Effectuez une marche d'essai sans pièce à usiner. Veiller à ce qu'aucun bruit ni aucune vibration inhabituelle n'apparaisse. Mettez l'appareil hors circuit et contactez le producteur si tel est le cas.
- Effectuez les changements d'équipement, tout comme les travaux de réglage, de mesure et de nettoyage uniquement lorsque le moteur est hors circuit. - Tirez la fiche de contact -
- Contrôlez avant la mise en circuit que les clés et les outils de réglage sont bien retirés.
- Lorsque vous sortez du poste de travail, mettez le moteur hors circuit et débranchez la prise secteur.
- Les installations électriques, réparations et/ou travaux de maintenance doivent exclusivement être effectués par des spécialistes.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés une fois la réparation ou la maintenance terminée.
- Il faut respecter les consignes de sécurité, de travail et de maintenance du producteur tout comme les cotes indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les prescriptions de prévention des accidents pertinentes et autres règles de la technique de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- Respectez les livrets de référence des caisses de prévoyance (VBG 7j).
- La scie est uniquement prévue pour être mise en place à l'intérieur.
- Les pièces à usiner qui sont plus petites que le capot de protection de la lame de scie peuvent entraîner des blessures des mains et des doigts. Utilisez des auxiliaires adéquats !
- Évitez les positions crispées des mains lorsque vous guidez la pièce à usiner et évitez les positions dans lesquelles la main pourrait glisser directement contre la lame de scie.
- Positionnez la lame de scie toujours les dents vers le bas tournées vers la table de menuisier.
- Réglez toujours la bonne tension de la lame afin d'éviter que les lames de scie ne se fendent.

- Soyez particulièrement prudent(e) lorsque vous coupez du matériau dont les profils de coupe sont irréguliers.
- Agissez avec grande prudence lorsque vous coupez des objets ronds comme des barres ou des tubes. Ceux-ci peuvent rouler devant la lame de scie et accrocher les dents. Calez ce genre de pièces à usiner avec un coin à fendre.
- Lorsque vous retirez la pièce à usiner, les dents peuvent se coincer dans la fente de coupe, surtout lorsque les copeaux bloquent la fente. Dans ce cas, mettez la scie hors circuit, débranchez la prise du courant, ouvrez le joint de coupe avec un coin à fendre et retirez la pièce à usiner.
- Ne sortez jamais du poste de travail sans avoir mis auparavant la scie hors circuit. Attendez jusqu'à ce que la scie s'arrête de tourner.
- Ne placez, ne collez ni ne construisez aucune pièce sur la table de travail pendant que la scie tourne.
- Mettez la scie en circuit uniquement après avoir libéré la table de travail de tous les restes de matériaux et de tous les outils. Laissez uniquement la pièce à usiner et les auxiliaires de travail (coin à fendre) sur l'établi.
- Portez toujours des lunettes de protection.
- Maintenez les doigts suffisamment à l'écart de la lame de scie.
- Guidez bien la pièce à usiner sûrement et ne la relâchez jamais.
- Ne sortez jamais du poste de travail sans avoir mis auparavant la scie hors circuit.
- Ne vous laissez pas entraîner à ne pas faire attention dès lors que vous serez familiarisé(e) avec la manipulation de la scie. L'inattention peut entraîner des blessures graves en l'espace d'une fraction de seconde.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

3. Description de l'appareil (fig. 1-15)

1. Dispositif de soufflage
2. Support
3. Vis moletée
4. Support
5. Capot de protection de lame de scie
6. Table de menuisier
7. Recouvrement gauche
8. Points de logement
9. Vis de serrage
10. Bras
11. Échelle des degrés
12. Levier de blocage
13. Raccordement d'aspiration de poussière
14. Interrupteur Marche/Arrêt
15. Régulateur du nombre de courses
16. Points de montage
17a. 5x lames de scie 15 dents/25 mm (largeur de coupe env. 0,7 mm)
17b. 5x lames de scie 18 dents/25 mm (largeur de coupe env. 0,4 mm)
18. Adaptateur pour aspirateur
19. Adaptateur pour lames de scie à contourner
20. Clé à six pans creux 2,5 mm
21. Clé à six pans creux 4 mm
22. Compartiment de rangement pour lames de scie
23. Rondelle
24. Support de lame de scie supérieur
25. Support de lame de scie inférieur
26. Insertion de table
27. Pointeur
28. Vis

4. Limite de fourniture

Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
Vérifiez si la livraison est bien complète.
Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION
L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Scie de découpage
- Capot de protection de lame de scie
- Vis moletée (2x)
- Rondelle Ø 6 mm (2x)
- Dispositif de soufflage
- Lame de scie de rechange (10x) (pour bois et plastique)
- Adaptateur de lames de scie à contourner (2x)
- Clé à six pans creux 2,5
- Clé à six pans creux 4 mm
- Adaptateur d'aspiration
- Mode d'emploi d'origine

5. Utilisation conforme à l'affectation

La scie de découpage sert à couper des morceaux de bois angulaires ou des matériaux semblables au bois comme p. ex. Plexiglas, fibres de verre, mousse, caoutchouc, cuir et liège. N'utilisez pas la scie pour scier du matériau rond. Le matériau rond peut facilement se coincer. **Risque de blessure ! Les pièces peuvent être catapultées !**

L'appareil doit uniquement être utilisé conformément à son affectation ! Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

- Seules les lames de scie adéquates pour la machine doivent être utilisées.
- Le respect des consignes de sécurité, le mode d'emploi et les remarques de service dans le mode d'emploi sont aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation.
- Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent le connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles en découlant.
- En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents.
- Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.
- Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du producteur, aussi pour les dommages en découlant.

Risques résiduels !
Même en utilisant cet appareil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

- Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
- Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
- Risque d'accident lorsque la main entre dans la zone de coupe de l'outil et que celle-ci n'est pas recouverte.
- Risque de blessure pendant le remplacement de l'outil (risque de coupure).
- Écrasement des doigts.
- Risque par mouvement de retour.
- Basculement de la pièce à usiner en raison d'une surface de pose de la pièce à scier trop petite.
- Contact avec l'outil de coupe.

- Catapultage de morceaux de branches et de morceaux de pièce à usiner.

6. Données techniques

Tension réseau:	230 V ~ 50 Hz
Puissance absorbée :	120 watts
Mode d'exploitation:	S6 30%
Puissance absorbée :	80 watts
Mode d'exploitation:	S2 20 min
Vitesse de rotation de marche à vide n_0 :	400-1600 min^{-1}
Type de protection :	IP 20
Levée :	21 mm
Encombrement :	410 x 245 mm
Table orientable :	de 0° à 45° vers la gauche
Taille de la table :	410 X 253 mm
Longueur de la lame de scie :	134 mm
Distance de l'axe de la broche au bâti :	406 mm
Séquence de coupe maxi. à 90° :	57 mm
Séquence de coupe maxi. à 45° :	32 mm
Poids :	env.. 10,5 kg

Mode d'exploitation S6 30% :
Marche continue avec service discontinu (temps de marche 10 min). Afin de ne pas faire chauffer le moteur de façon inadmissible, il faut le faire fonctionner pendant 30% du temps de marche à la puissance nominale et ensuite 70% du temps de marche sans charge.

Mode d'exploitation S2 20 min :
Durée de service assignée 20 min/durée de pause assignée 20 min
La durée de fonctionnement S2 20 min (fonctionnement de courte durée) indique que le moteur à puissance nominale (80 W) ne peut être maintenu en fonctionnement continu que pour la durée indiquée (20 min) sur la plaque signalétique. Dans le cas contraire, il chaufferait au delà du seuil autorisé. Pendant la pause le moteur se refroidit jusqu'à retrouver sa température d'origine.

Valeurs d'émission de bruit

Bruit et vibrations
Le bruit et les vibrations ont été déterminés conformément à EN 61029.

Portez une protection de l'ouïe.
L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

	Service	à vide
Niveau de pression acoustique L_{pA} :	82,6 dB	62,3 dB
Imprécision K_{pA}:		3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA} :	95,6 dB	75,3 dB
Imprécision K_{WA} :		3 dB

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne doivent donc pas représenter simultanément aussi des valeurs de poste de travail sûres. Bien qu'il y ait une corrélation entre le niveau d'émission et celui d'immission, on ne peut en déduire avec certitude si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non. Les facteurs pouvant influencer le niveau d'immission présent sur le moment au poste de travail comprennent la durée des effets, la sorte de salle de travail, les autres sources de bruit, etc. par ex. Le nombre de machines et d'autres processus voisins. Les valeurs de poste de travail fiables peuvent aussi varier d'un pays à l'autre. Cette information est cependant destinée à rendre les personnes utilisant l'outil capables de mieux estimer les risques et dangers.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !
- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.

- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

7. Avant la mise en service

Attention!
Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

7.1 Généralités

- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Dans le cas de bois ayant déjà été traité, veillez aux corps étrangers, comme par ex. les clous ou vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces amovibles le sont sans obstacle.
- Assurez-vous avant de connecter la machine que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Connectez la machine uniquement à une prise de courant à contact de protection conforme aux spécifications, protégée d'un fusible pour au minimum 10A.

7.2 Monter la scie de découpage sur un établi (fig. 3,4)

L'appareil doit uniquement être monté par un(e) spécialiste dûment instruit !

Pour le montage, vous avez besoin de (non compris dans la livraison) :

- Vis à tête hexagonale (4x)
- Écrou hexagonal M8 (8x)
- Rondelle Ø 8 mm (4x)
- Joint plat Ø 8 mm (4x)
- Base en caoutchouc : 450x250x13mm

La longueur des vis devant être employées varie en fonction de l'épaisseur de la tablette.

- Montez la scie de découpage sur un établi massif en bois. Cela permet d'éviter du bruit trop important en raison de vibrations.
- Marquez les trous de perforation. Utilisez pour ce faire la scie de découpage sous forme de calibre.
- Percez 4 trous de Ø 9 mm dans l'établi et la base en caoutchouc.
- Vissez la scie de découpage à l'établi par des points de montage (fig. 3/12 pos. 16) dans l'ordre suivant (fig./4) :

A) scie de découpage
B) base en caoutchouc
C) établi
D) joint plat
E) rondelle
F) écrou hexagonal
G) écrou hexagonal
H) vis à tête hexagonale

- Serrez d'abord solidement l'écrou hexagonal (F) et assurez ensuite celui-ci avec un deuxième écrou hexagonal. (G).

7.3 Montage

Attention! Retirez la fiche secteur avant tout travail de maintenance, de changement d'équipement et de montage de la scie de découpage.

7.3.1 Montage du capot de protection de la lame de scie et du dispositif d'aspiration des copeaux (fig. 6/7/8)

- Poussez le capot de protection de la lame de scie (5) sur le support (4).
- Poussez les vis moletées (3) dans les trous oblongs de la protection de la lame de scie (5) et vissez-les à fond.
- A l'aide des vis moletées, il est possible de régler le capot de protection de la lame de scie sur plusieurs hauteurs.
- Montez le dispositif de soufflage (1) comme représenté en figure 8.

7.3.2 Remplacement de la lame de scie (fig. 1/6/9/10/11/14)

Avertissement
Afin d'éviter toute blessure liée à un démarrage effectué par inadvertance : Commutez toujours l'interrupteur en

position « zéro » et retirez la fiche de la prise, avant d'enlever ou de remplacer la lame de scie.

- Tournez la vis de serrage (9) vers la gauche afin de desserrer la lame de scie (17).
- Dévissez le recouvrement de gauche (7). Ouvrez le couvercle du compartiment de rangement (22) et enlevez les vis (C) (figure 6). (Il est aussi possible de changer la lame de scie sans enlever le recouvrement de gauche, mais cela demande une certaine habileté).
- Retirez la lame de scie tout d'abord du support de lame de scie supérieur (24) en appuyant le bras basculant supérieur vers le bas.
- Ensuite, retirez la lame de scie du support de lame de scie inférieur (25).
- Sortir la lame de scie de l'insertion de table (26) par le haut.
- Placez la nouvelle lame de scie en procédant dans l'ordre inverse.

Attention : positionnez toujours la lame de scie de manière que ses dents soient tournées vers le bas en direction de la table de menuisier.

On peut introduire la lame de scie dans la fente a (figure 9,10) ou B (figure 9,11) :
Fente a :
pour les coupes le long du bras
Fente B :
pour les coupes transversales par rapport au bras.

Tendez la lame de scie en tournant la vis de serrage (9) vers la droite. Dès que la vis de serrage est plus dure à tourner, vous devez lui faire faire encore environ 3 tours complets afin qu'elle soit serrée correctement.

- Remontez à nouveau le recouvrement de gauche (7). (Seulement s'il a été démonté)

7.3.3 Réglage de précision de l'échelle d'angle

Attention : Au moment de la livraison, l'échelle d'angle est déjà correctement ajustée.
Réglez la table de menuisier à l'aide d'une équerre de 90° en plaçant cette dernière contre la table de menuisier et contre la lame de scie (fig. 12). Desserrez la vis (28) et tournez le pointeur (27) sur le repère de 90°.

Pour pouvoir travailler avec précision, il est nécessaire de réaliser un essai :
Testez l'angle réglé en effectuant une coupe d'essai, puis contrôlez le degré réglé sur la pièce à usiner en utilisant un graphomètre. Le cas échéant, rajustez le pointeur (27).

8. Commande

8.1 Remarque :

- La scie ne coupe pas le bois automatiquement. L'utilisateur rend la coupe possible en guidant le morceau de bois contre la lame de scie en mouvement.
- Les dents coupent le bois uniquement pendant le mouvement vers le bas.
- Il faut pousser lentement le bois en direction de la lame de scie étant donné que les dents de la lame de scie sont très petites.
- Chaque personne désirant manier la scie a besoin d'un certain temps d'apprentissage. Pendant cette période, quelques lames de scie vont certainement se briser.
- Lorsque l'on coupe des morceaux de bois épais, il faut particulièrement faire attention à ne pas plier ni déformer la lame de scie.
- En travaillant précautionneusement, on augmente la durée de vie de la lame de scie.

8.2 Interrupteur Marche / Arrêt (fig. 2/pos. 14)

- Pour la mise en service, appuyez sur la touche « I ».
- Pour la mise hors circuit, il faut appuyer sur le bouton « 0 ».

Attention: La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité contre une remise en marche après une chute de tension. Lorsque la scie de découpage est en circuit et que l'alimentation en courant est interrompue dans le réseau, la scie de découpage reste hors circuit lorsqu'on rétablit l'alimentation en courant. Pour la mise en service, actionnez à nouveau l'interrupteur « I ».

8.3 Régulateur du nombre de courses
Avec le régulateur du nombre de courses (15), vous pouvez régler le nombre de courses en fonction du matériau à découper. Nous recommandons une vitesse de rotation élevée pour les matériaux souples et une vitesse de rotation lente pour les matériaux durs. Tourner le régulateur du nombre de courses (15) vers la droite augmente la vitesse de rotation.

8.4 Réalisation de coupes intérieures
Une caractéristique de cette scie à découper est qu'elle permet de réaliser des coupes intérieures dans une plaque sans devoir endommager la face extérieure ni la circonférence de cette plaque.
Pour réaliser des coupes intérieures dans une plaque :

- Retirez la lame de scie comme indiqué au chapitre 7.3.2.
- Percez un trou dans la plaque concernée.
- Placez la plaque avec le trou au-dessus du trou d'accès sur la table de menuisier.
- Installez la lame de scie dans la plaque en passant par le trou et réglez la tension de la lame.
- Après avoir terminé les coupes intérieures, retirez la lame de scie de son support (comme décrit au chapitre 7.3.2) et retirez la plaque de la table.

8.5 Réalisation de coupes d'onglet
Basculez la table en détachant le levier de blocage (12) et en basculant la table de menuisier dans la position désirée (fig. 13). Resserrer le levier de blocage.

Attention!
Agissez très précautionneusement lorsque vous réalisez des coupes d'onglets. Étant donné que la table de menuisier est penchée, le risque de glisser est important. **Risque de blessure !**

8.6 Adaptateur pour lames de scie à contourner (fig. 5/14)

- Retirez la lame de scie comme indiqué au repère 7.3.2.
- Insérez à présent la lame de scie à contourner (17) dans l'adaptateur. Utilisez la clé à six pans creux de 2,5 mm.
  Attention : La lame de scie à contourner est non comprise dans la livraison.
- Retirez tout d'abord l'insertion de table (26).
- Suspendez ensuite les deux adaptateurs (19) aux deux supports de lame de scie (24/25).
- Mettez la lame de scie en place comme décrit au repère 7.3.2.

9. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne qualifiée afin d'éviter tout risque.

10. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange

Attention!
Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

10.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres et sans poussière que possible.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Ouvrez le recouvrement de gauche (fig. 1/pos.7), retirez les impuretés grossières (rubans de scie, poussière) avec une

balayette.
- Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

10.2 Maintenance
Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

10.2.1 Palier (fig. 1/pos. 8)
Lubrifiez les points de logement des poulies de renvoi périodiquement avec une graisse pour machines de grande qualité, au plus tard cependant après environ 25 à 30 heures de service.

10.2.2 Brosses à charbon
Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité. Attention! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

10.3 Stockage
Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, au sec et à l'abri du gel qui doit être inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre +5 et +30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

10.4 Commande de pièces de rechange:
Lors de la commande des pièces de rechange, il faut indiquer ce qui suit ;
- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil :

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de vote commune !

Uniquement pour les pays de l'Union européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :
Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires joints aux anciens appareils ni les auxiliaires sans composants électroniques.

FR/
CH

12. Déclaration de conformité

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

CE

Konformitätserklärung

(D) **erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel**

(GB) **explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product**

(F) **déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article**

(I) **dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo**

(NL) **verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product**

(E) **declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo**

(P) **declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo**

(DK) **attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel**

(S) **förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln**

(FIN) **vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset**

(EE) **tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele**

(CZ) **vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek**

(SLO) **potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek**

(SK) **vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok**

(H) **a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki**

(PL) **deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.**

(BG) **декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул**

(LV) **paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem**

(LT) **apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms**

(RO) **declară următoarea conformitate conform directivei UE şi normelor pentru articolul**

(GR) **δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν**

(HR) **potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl**

(BIH) **potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl**

(RS) **potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal**

(RUS) **следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС**

(UKR) **проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб**

(MK) **ја изјавува следната сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли**

(TR) **Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir**

(N) **erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel**

(IS) **Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru**

Dekupiersäge PDKS 120 A2 (Parkside)

- ☐ **87/404/EC_2009/105/EC**
- ☐ **2005/32/EC_2009/125/EC**
- ☐ **2006/95/EC**
- ☐ **2006/28/EC**
- ☒ **2004/108/EC**
- ☐ **2004/22/EC**
- ☐ **1999/5/EC**
- ☐ **97/23/EC**
- ☐ **90/396/EC_2009/142/EC**
- ☐ **89/686/EC_96/58/EC**

- ☒ **2006/42/EC**
  - ☐ **Annex IV**
    Notified Body:
    Notified Body No.:
    Reg. No.:
- ☐ **2000/14/EC_2005/88/EC**
  - ☐ **Annex V**
  - ☐ **Annex VI**
    Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
    P = KW; L/Ø = cm
    Notified Body:
- ☐ **2004/26/EC**
  Emission No.:

Standard references: EN 61029-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 30.03.2011

Weichselgartner/General-Manager

Wentao/Product-Management

First CE: 11
Art.-No.: 43.090.21 **I.-No.:** 11021
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR003895
Documents registrar: Siegfried Roider
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

13. BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.

2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

   Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.

4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Einhell Schweiz AG
St. Gallerstraße 182
CH-8404 Winterthur
Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700

IT/
CH

Indice

Pagina

1. Introduzione 36
2. Avvertenze di sicurezza 36-39
3. Descrizione dell'apparecchio 39
4. Elementi forniti 39
5. Utilizzo proprio 40
6. Caratteristiche tecniche 41
7. Prima della messa in esercizio 42-43
8. Uso 43-44
9. Sostituzione del cavo di alimentazione 44
10. Pulizia, manutenzione, conservazione dei pezzi di ricambio e ordinazione 44-45
11. Smaltimento e riciclaggio 45
12. Dichiarazione di conformità 46
13. Certificato di garanzia 47

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Salvo modifiche tecniche

Ulteriori avvertenze di sicurezza

“AVVERTIMENTO – Per ridurre il rischio di lesioni, leggete le istruzioni per l’uso”

Indossate cuffie antirumore.
L’effetto del rumore può causare la perdita dell’udito.

Mettete una maschera antipolvere.
Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute.
Non lavorate materiale contenente amianto!

Indossate occhiali protettivi.
Scintille che si sviluppano durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri che escono dall’apparecchio possono causare la perdita della vista.

Attenzione! Pericolo di lesioni!
Non mettete le mani sulla lama in movimento!

IT/
CH

1. Introduzione

⚠ Attenzione!
Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Avvertenze di sicurezza

⚠ AVVERTIMENTO
Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

2.1 Avvertenze generali di sicurezza per le apparecchiature elettriche

Attenzione! Nell'usare gli elettroutensili si devono osservare le seguenti misure di sicurezza per proteggersi da scosse elettriche e dal pericolo di lesioni e di ustioni. Leggete ed osservate queste avvertenze prima di usare l'apparecchio.

1. **Tenete in ordine la vostra zona di lavoro**
   Il disordine nella zona di lavoro può essere la causa di infortuni.
2. **Tenete conto degli influssi ambientali**
   Non esponete gli elettroutensili alla pioggia. Non usate gli elettroutensili in ambiente umido o bagnato. Accertatevi che ci sia una buona illuminazione. Non usate gli elettroutensili nelle vicinanze di liquidi o gas infiammabili.
3. **Proteggetevi dalle scosse elettriche**
   Evitate di toccare con parti del corpo elementi collegati a massa, per esempio tubi, caloriferi, fornelli o frigoriferi.
4. **Tenete lontani i bambini!**
   Impedite ad altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
5. **Tenete gli utensili in luogo sicuro**
   Gli utensili che non vengono utilizzati devono essere tenuti in un ambiente asciutto e chiuso, al di fuori della portata dei bambini.
6. **Non sottoponete gli utensili a sovraccarico**
   Si lavora in modo migliore e più sicuro nel range di prestazioni indicato.
7. **Usate l'utensile appropriato!**
   Non usate utensili o adattatori insufficienti per lavori pesanti. Non utilizzate gli utensili per scopi e lavori ai quali non sono destinati; per es. non utilizzate seghe circolari manuali per abbattere alberi o tagliare rami.
8. **Portate indumenti di lavoro adatti**
   Non portate indumenti ampi o gioielli, perché potrebbero impigliarsi nelle parti mobili. Eseguendo lavori all'aperto si consiglia di portare guanti di gomma e scarpe che non scivolano. Se avete i capelli lunghi, raccoglieteli in una retina.
9. **Usate dispositivi di protezione**
   Indossate occhiali protettivi. Usate una maschera protettiva in caso di lavori con produzione di polvere.
10. **Non usate il cavo per scopi diversi da quelli a cui è destinato**
    Non usate il cavo per trasportare l'utensile e non utilizzatelo per staccare la spina dalla presa di corrente. Tenete il cavo a riparo da calore, olio e spigoli vivi.
11. **Fissate bene il pezzo da lavorare**
    Usate dispositivi di serraggio o una morsa a vite per tenere fermo il pezzo da lavorare. In questa maniera è tenuto in modo più sicuro che con la mano e vi permette di usare la macchina con tutte e due le mani.
12. **Accertatevi di essere sempre bene in equilibrio**
    Evitate posizioni insolite. Cercate una

posizione sicura e tenetevi sempre in equilibrio.

13. **Tenete gli utensili con cura**
    Tenete gli utensili affilati e puliti per lavorare bene ed in modo sicuro. Osservate le norme di manutenzione e le avvertenze per il cambio dell'utensile. Controllate regolarmente la spina ed il cavo e fateli sostituire da un tecnico autorizzato se sono danneggiati. Controllate regolarmente il cavo di prolunga e sostituitelo se è danneggiato. Tenete le impugnature asciutte e libere da olio e grasso.
14. **Staccate la spina dalla presa**
    Se non usate l'apparecchio, prima della manutenzione e se volete sostituire un utensile, come per esempio la lama della sega, la punta del trapano e utensili di ogni tipo.
15. **Non lasciate inserite le chiavi per gli utensili**
    Prima di accendere l'apparecchio controllate che le chiavi e gli utensili di regolazione siano stati tolti.
16. **Evitate che l'apparecchio venga avviato inavvertitamente**
    Se l'apparecchio è collegato alla rete elettrica non trasportatelo con il dito sull'interruttore. Accertatevi che l'interruttore sia disinserito quando l'apparecchio viene collegato alla rete elettrica.
17. **Cavo di prolunga all'aperto**
    Usate all'aperto solo cavi di prolunga omologati per questo e contrassegnati in modo corrispondente.
18. **Siate sempre attenti**
    Osservate il vostro lavoro. Lavorate in modo ragionato. Non usate l'utensile se non siete concentrati.
19. **Verificate che l'utensile non presenti danni**
    Prima di continuare a usare l'utensile verificate con cura che i dispositivi di sicurezza oppure le parti leggermente danneggiate funzionino perfettamente per gli scopi specifici. Verificate che il funzionamento delle parti mobili sia in ordine, che non siano bloccate o danneggiate. Tutte le parti devono essere montate in modo corretto per garantire la sicurezza dell'apparecchio. I dispositivi di protezione e le parti danneggiate devono essere riparati a regola d'arte o sostituiti da un'officina del servizio assistenza clienti, a meno che non sia indicato altrimenti nelle istruzioni per l'uso. Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti da un'officina del servizio assistenza clienti. Non usate gli utensili se non è possibile accenderli e spegnerli tramite l'interruttore.
20. **Attenzione!**
    Per la vostra sicurezza usate solo accessori ed apparecchi complementari riportati nelle istruzioni per l'uso oppure consigliati o indicati dal produttore dell'utensile. L'uso di utensili o di accessori diversi da quelli consigliati nelle istruzioni per l'uso o nel catalogo può comportare il rischio di lesioni alla vostra persona.
21. **Riparazioni solo da parte di un elettricista**
    Questo elettroutensile risponde alle relative norme di sicurezza. Le riparazioni devono venire eseguite solo da un elettricista, altrimenti ne possono derivare infortuni per l'utilizzatore.
22. **Collegate il dispositivo per l'aspirazione della polvere**
    Se sono presenti dispositivi di attacco per l'aspirazione della polvere e per la sua raccolta, assicuratevi che questi vengano collegati ed usati.

Avvertenze speciali di sicurezza

- In caso di emergenza disinserite direttamente la macchina e staccate la spina dalla presa di corrente.
- Osservate tutte le seguenti avvertenze, prima e durante l'utilizzo della sega.
- Non usate l'apparecchio per segare legna da ardere.
- Non segate trasversalmente pezzi di legno di forma cilindrica senza un adeguato dispositivo di fissaggio.
- L'apparecchio è dotato di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
- Se è necessario un cavo di prolunga, accertatevi che la sua sezione sia sufficiente per la corrente assorbita dalla

sega. Sezione minima 1 mm².
- Utilizzate la bobina per cavi solo se è srotolata.
- Le persone che lavorano con l'apparecchio non devono venire distratte.
- Dopo il disinserimento del motore, le lame non devono assolutamente essere frenate mediante pressione laterale.
- Montate solo lame affilate, senza incrinature e non deformate.
- Sostituite subito le lame danneggiate.
- Non usate lame che non corrispondano ai dati caratteristici indicati in queste istruzioni per l'uso.
- È necessario accertare che tutti i dispositivi che coprono la lama funzionino perfettamente.
- I dispositivi di sicurezza dell'apparecchio non devono essere smontati o resi inutilizzabili.
- I dispositivi di protezione danneggiati o difettosi devono essere sostituiti immediatamente.
- Non tagliate pezzi che siano troppo piccoli per poter essere tenuti in mano con sicurezza.
- Non sottoponete la macchina ad una sollecitazione tale da farla arrestare.
- Premete il pezzo da lavorare sempre saldamente contro il piano di lavoro.
- Non togliete mai trucioli staccati, schegge o pezzi di legno incastrati quando la lama è in movimento.
- Per eliminare anomalie all'elettroutensile bloccato, disinserite la macchina. -Staccate la spina dalla presa di corrente- Togliete il blocco. Attenzione! Pericolo di lesioni a causa della lama! Indossate i guanti protettivi! Eseguite una prova di funzionamento senza il pezzo da lavorare. Fate attenzione che non si verifichino rumori o vibrazioni insoliti. Altrimenti disinserite l'apparecchio e rivolgetevi al produttore.
- Eseguite le operazioni di allestimento, regolazione, misura e pulizia solo quando il motore è disinserito. - Staccate la spina dalla presa di corrente -
- Prima dell'accensione, controllate che le chiavi e gli utensili di regolazione siano stati tolti.
- Quando lasciate il posto di lavoro, disinserite il motore e staccate la spina dalla presa di corrente.
- Le installazioni elettriche, i lavori di manutenzione e le riparazioni devono essere eseguiti solo da personale specializzato autorizzato.
- Tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza devono essere subito rimontati dopo i lavori di riparazione o manutenzione.
- Si devono rispettare sia le avvertenze di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore, sia le dimensioni indicate nelle caratteristiche tecniche.
- Si devono rispettare le relative norme infortunistiche come anche le altre regole di sicurezza tecnica generalmente riconosciute.
- Osservate gli opuscoli di istruzioni dell'associazione di categoria (VBG 7j).
- La sega è concepita solo per l'installazione in ambienti interni.
- Pezzi da lavorare più piccoli del coprilama possono causare lesioni a mani e dita. Utilizzate mezzi ausiliari adatti!
- Mentre guidate il pezzo da lavorare, evitate posizioni contratte della mano e posizioni che porterebbero la mano, se scivola, direttamente sulla lama.
- Inserite sempre la lama in modo che i denti siano rivolti in basso verso il piano di lavoro.
- Regolate sempre la corretta tensione della lama per evitare la sua rottura.
- Procedete con estrema prudenza quando tagliate materiale con profili di taglio irregolari.
- Prestate estrema attenzione quando tagliate oggetti cilindrici, come aste o tubi, che possono rotolare via dalla lama e far incastrare i denti. Bloccate con un cuneo i pezzi da lavorare di questo tipo.
- Tirando indietro il pezzo da lavorare, i denti si possono incastrare nel taglio, in particolar modo quando i trucioli bloccano la fessura. In tal caso dovete spegnere la sega, staccare la presa dalla spina della corrente, aprire la fessura di taglio con un cuneo e togliere il pezzo da lavorare.
- Non allontanatevi dalla zona di lavoro senza avere prima spento la sega. Aspettate che

la sega si fermi.
- Non appoggiate, incollate o montate alcun pezzo sul tavolo da lavoro mentre la sega è in movimento.
- Accendete la sega solo dopo aver liberato il tavolo da lavoro da residui di materiale e utensili. Sul tavolo da lavoro lasciate solo il pezzo da lavorare ed eventuali ausili per il lavoro (cunei).
- Indossate sempre occhiali protettivi.
- Tenete le dita a una distanza di sicurezza dalla lama.
- Guidate l'utensile in modo stabile e sicuro e non mollatelo in nessun momento.
- Non allontanatevi mai dalla zona di lavoro senza avere prima spento la sega.
- Evitate che la vostra dimestichezza con la sega vi induca a essere disattenti. La disattenzione può causare gravi lesioni, già solo in frazioni di secondo.

Conservate le avvertenze di sicurezza in luogo sicuro.

3. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-15)

1. Dispositivo di soffiaggio
2. Sostegno
3. Vite zigrinata
4. Supporto
5. Coprilama
6. Piano di lavoro
7. Copertura a sinistra
8. Punti di appoggio
9. Vite di serraggio
10. Braccio
11. Scala graduata
12. Leva di fissaggio
13. Attacco di aspirazione della polvere
14. Interruttore ON/OFF
15. Regolatore del numero di corse
16. Punti di montaggio
17a. 5x lama da 15 denti/25 mm (larghezza di taglio ca. 0,7 mm)
17b. 5x lama da 18 denti/25 mm (larghezza di taglio ca. 0,4 mm)
18. Adattatore per l'aspirazione della polvere
19. Adattatore per lame di sega a traforo
20. Brugola 2,5 mm
21. Brugola 4 mm
22. Scatola di conservazione delle lame
23. Rosetta
24. Supporto della lama in alto
25. Supporto della lama in basso
26. Insert
27. Indicatore
28. Vite

4. Elementi forniti

Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE
L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Sega da traforo
- Coprilama
- Vite zigrinata (2x)
- Rosetta Ø 6 mm (2x)
- Dispositivo di soffiaggio
- Lama di ricambio (10x) (per legno e materie plastiche)
- Adattatore lama di sega a traforo (2x)
- Brugola 2,5 mm
- Brugola 4 mm
- Adattatore di aspirazione
- Istruzioni per l'uso originali

5. Utilizzo proprio

La sega da traforo serve a tagliare legno squadrato o materiali simili al legno, come ad es. plexiglas, fibra di vetro, gommapiuma, gomma, pelle e sughero. Non usate l'apparecchio per tagliare materiali cilindrici. I materiali cilindrici possono scivolare facilmente. **Pericolo di lesioni! Le parti possono venire scagliate all'intorno!**

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

- Devono venire usate soltanto lame adatte per l'elettroutensile. È vietato l'utilizzo di dischi di ogni tipo.
- Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle istruzioni per l'uso rientra nell'uso corretto.
- Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli.
- Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti.
- Devono essere altresì rispettate ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza .
- Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi.

Rischi residui!
Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:

- Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
- Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
- Pericolo di infortuni se le mani vengono a contatto della zona di taglio dell'utensile non coperta.
- Pericolo di lesioni durante il cambio di utensile (rischio di ferite da taglio).
- Schiacciamento delle dita.
- Pericolo a causa di contraccolpo.
- Ribaltamento del pezzo da lavorare a causa di una superficie d'appoggio insufficiente.
- Contatto con l'utensile da taglio.
- Frammenti di rami e di pezzi da lavorare scagliati all'ingiro.

6. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete:	230 V ~ 50Hz
Potenza assorbita:	120 Watt
Modalità operativa:	S6 30%
Potenza assorbita:	80 Watt
Modalità operativa:	S2 20 min
Numero di giri in folle n_0:	400-1600 min^{-1}
Tipo di protezione:	IP 20
Corsa:	21 mm
Superficie di appoggio:	410 x 245 mm
Tavolo da lavoro orientabile:	da 0° a 45° verso sinistra
Dimensioni del tavolo:	410 x 253 mm
Lunghezza lama:	134 mm
Profondità:	406 mm
Altezza max. taglio a 90°:	57 mm
Altezza max. taglio a 45°:	32 mm
Peso:	ca. 10,5 kg

Durata di inserimento
Modalità operativa S6 30%:
Funzionamento continuato con sollecitazione intermittente (durata di ciclo 10 min). Per non surriscaldare il motore eccessivamente esso può essere fatto funzionare con la potenza nominale indicata per il 30% della durata del ciclo e poi deve continuare a funzionare senza carico per il 70% della durata del ciclo.

Modalità operativa S2 20 min:
Durata nominale esercizio 20 min / durata nominale pausa 20 min
La durata di inserimento S2 20 min (esercizio breve) indica che il motore può essere sollecitato con la potenza nominale di 80 watt in modo continuo solo per il periodo (20 min) riportato sulla targhetta delle caratteristiche tecniche. In caso contrario si riscalderebbe eccessivamente. Durante la pausa il motore si raffredda ritornando alla temperatura iniziale.

Valori di emissione dei rumori

Rumore e vibrazioni
I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Indossate cuffie antirumore.
L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

	Esercizio	In folle
Livello di pressione acustica L_{pA}:	82,6 dB	62,3 dB
Incertezza K_{pA}:		3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}:	95,6 dB	75,3 dB
Incertezza K_{WA}:		3 dB

I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Nonostante esista una correlazione tra livelli di emissione e di immissione, non se ne può dedurre con certezza se siano necessarie ulteriori precauzioni. Tra i fattori che possono influenzare il livello di immissioni presente sul posto di lavoro ci sono la durata dell'esposizione, il tipo di ambiente di lavoro, altre fonti di rumori, ecc., per es. il numero degli apparecchi e delle lavorazioni vicine. I valori di sicurezza del posto di lavoro possono inoltre variare da paese a paese. Questa informazione ha tuttavia lo scopo di consentire all'utilizzatore di valutare meglio i pericoli e i rischi.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!
- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

7. Prima della messa in esercizio

Attenzione!
Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni regolazione dell'apparecchio.

7.1 Generalità

- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montati tutti i dispositivi di sicurezza e le coperture.
- La lama della sega deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
- Collegate l'apparecchio solo con una presa con messa a terra installata conformemente alle norme e che abbia una protezione di almeno 10 A.

7.2 Montaggio della sega da traforo su un banco di lavoro (Fig. 3, 4)

L'apparecchio deve essere montato solo da uno specialista!

Per il montaggio sono necessari (non compresi tra gli elementi forniti)

- Vite a testa esagonale M8 (4x)
- Dado a testa esagonale M8 (8x)
- Rosetta Ø 8mm (4x)
- Guarnizione piatta Ø 8mm (4x)
- Spessore in gomma: 450x250x13mm

La lunghezza delle viti utilizzate varia a seconda dello spessore del piano di lavoro.

- Montate la sega da traforo su un massiccio tavolo da lavoro in legno. In questo modo si può evitare un forte sviluppo di rumore a causa delle vibrazioni.
- Segnate la posizione dei fori. Utilizzate quindi la sega da traforo come sagoma.
- Eseguite 4 fori Ø 9mm nel tavolo da lavoro e nello spessore di gomma.
- Avvitate la sega da traforo al tavolo da lavoro attraverso i punti per il fissaggio (Fig. 3/12 Pos. 16) nell'ordine seguente (Fig./4)

A) Sega da traforo
B) Spessore di gomma
C) Tavolo da lavoro
D) Guarnizione piatta
E) Rosetta
F) Dado a testa esagonale
G) Dado a testa esagonale
H) Vite a testa esagonale

- Prima avvitate saldamente il dado a testa esagonale (F) e poi assicuratelo tramite un secondo dado a testa esagonale (G).

7.3 Montaggio

Attenzione! Staccate sempre la spina dalla presa di corrente prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione o di allestimento della sega da traforo.

7.3.1 Montaggio del coprilama e del dispositivo di aspirazione trucioli (Fig. 6/7/8)

- Spingete il coprilama (5) sul supporto (4).
- Spingete le viti zigrinate (3) tramite le asole del coprilama (5) e avvitatele.
- Con le viti zigrinate il coprilama può venire fissato ad altezze diverse.
- Montate il dispositivo di soffiaggio (1) come mostrato nella Fig. 8.

7.3.2 Sostituzione della lama (Fig. 1/6/9/10/11/14)

Avvertimento
Per evitare lesioni a causa di un'accensione inavvertita: prima di togliere o cambiare la lama, portate sempre l'interruttore sulla posizione "0" e staccate la spina dalla presa di corrente.

- Girate la vite di serraggio (9) verso sinistra per ridurre la tensione della lama (17).
- Svitate la copertura sinistra (7). A questo scopo aprite il coperchio della scatola di

conservazione (22) e togliete le viti (C) (Fig. 6). (È possibile cambiare la lama anche senza togliere la copertura sinistra, ma è necessaria una certa abilità).
- Togliete prima la lama dal supporto superiore della lama (24), quindi premete verso il basso il braccio mobile superiore.
- Prendete poi la lama dal supporto inferiore della lama (25).
- Estraete la lama verso l'alto attraverso l'insert (26).
- Rimontate la nuova lama nell'ordine inverso.

Attenzione: inserite sempre la lama in modo che i denti siano rivolti in basso verso il tavolo da lavoro!

La lama può essere montata nella fessura a (Fig. 9,10) o b (Fig. 9,11)
Fessura a
Per tagli longitudinali rispetto al braccio
Fessura b
Per tagli trasversali rispetto al braccio

Riducete la tensione della lama girando la vite di serraggio (9) verso destra. Non appena la vite di serraggio ruota con difficoltà, deve essere ruotata ancora di ca. 3 giri completi, in modo che sia serrata correttamente.

- Rimontate la copertura sinistra (7). (Solo se era stata smontata)

7.3.3 Regolazione di precisione della scala per l'inclinazione

Attenzione: alla consegna la scala per l'inclinazione è già impostata correttamente. Regolate il piano di lavoro con l'aiuto di una squadra da 90° che posizionate sul piano di lavoro e sulla lama (Fig. 12). Allentate la vite (28) e ruotate l'indicatore (27) sulla marcatura di 90°.

Per lavori precisi eseguite una lavorazione di prova
Verificate l'angolo regolato eseguendo un taglio di prova e controllando i gradi regolate sul pezzo da lavorare con un goniometro. Eventualmente correggete l'indicatore (27).

8. Uso

8.1 Nota

- La sega non taglia automaticamente il legno. L'utilizzatore esegue il taglio guidando il legno verso la lama in movimento.
- I denti tagliano il legno solo durante la corsa verso il basso.
- Il legno deve essere guidato lentamente verso la lama poiché i denti di quest'ultima sono molto piccoli.
- Ogni persona che vuole utilizzare la sega ha bisogno di un certo tempo di apprendimento, durante il quale si romperanno sicuramente alcune lame.
- Nel tagliare pezzi di legno di un certo spessore è necessario fare particolare attenzione che la lama non venga piegata o storta.
- Un modo di lavorare attento consente di prolungare la durata della lama.

8.2 Interruttore ON (Fig. 2/Pos. 14)

- Per accendere dovete premere il pulsante "I".
- Per spegnere dovete premere il pulsante "0".

Attenzione: l'apparecchio è dotato di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.

Se la sega da traforo è accesa e si ha una caduta di corrente in rete, essa resta spenta anche quando viene ripristinata l'alimentazione di corrente. Per accenderla azionate nuovamente l'interruttore "I".

8.3 Regolatore del numero di corse

Con il regolatore del numero di corse (15) potete impostare il numero di corse a seconda del materiale da tagliare. Per materiale morbido consigliamo un numero di giri elevato, per materiale duro un numero di giri basso. Ruotando verso destra il regolatore del numero di corse (15) aumentate il numero di giri.

8.4 Esecuzione di tagli interni
Una caratteristica di questa sega da traforo è la possibilità di eseguire tagli interni in una tavola, senza che il lato esterno o il suo bordo vengano danneggiati.
Per eseguire tagli interni in una tavola
- Togliete la lama, come descritto nel paragrafo 7.3.2.
- Eseguite un foro nella rispettiva tavola.
- Posizionate la tavola con il foro sul foro di accesso del piano di lavoro.
- Montate la lama attraverso il foro nella tavola e regolate la tensione della lama.
- Dopo aver effettuato i tagli interni, togliete la lama dai rispettivi supporti (come descritto nel paragrafo 7.3.2) e prendete la tavola dal piano.

8.5 Esecuzione di tagli obliqui
Orientate il piano allentando la leva di fissaggio (12) e inclinatelo nella posizione desiderata (Fig. 13). Serrate la leva di fissaggio.

Attenzione!
Siate particolarmente attenti quando eseguite tagli obliqui. L'inclinazione della lama favorisce lo scivolamento. **Pericolo di lesioni!**

8.6 Adattatore per lame di seghetto da traforo (Fig. 5/14)
- Togliete la lama come descritto al punto 7.3.2.
- Inserite adesso la lama di seghetto da traforo (17) nell'adattatore. A questo scopo utilizzate la brugola 2,5 mm. Attenzione: la lama di seghetto da traforo non è compresa tra gli elementi forniti.
- Rimuovete prima l'insert (26).
- Agganciate quindi entrambi gli adattatori (19) ai due supporti della lama (24/25).
- Inserite la lama come descritto al punto 7.3.2.

9. Sostituzione del cavo di alimentazione

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

10. Pulizia, manutenzione, conservazione dei pezzi di ricambio e ordinazione

Attenzione!
Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

10.1 Pulizia
- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Aprite la copertura a sinistra (Fig. 1/Pos. 7), togliete lo sporco grossolano (trucioli, polvere) con uno scopino.
- Passate un panno pulito sull'apparecchio o pulitelo con un getto di aria compressa a bassa pressione.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno umido e un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi, perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua all'interno dell'apparecchio.

10.2 Manutenzione
All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti che richiedano manutenzione.

10.2.1 Cuscinetti (Fig. 1/Pos. 8)
Lubrificate periodicamente i punti dei cuscinetti dei rulli di rinvio con un grasso di qualità per macchine, al più tardi dopo circa 25-30 ore di esercizio.

10.2.2 Spazzole al carbone
In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate sostituire le spazzole al carbone da un elettricista. Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

10.3 Conservazione
Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettroutensile nell'imballaggio originale.

10.4 Ordinazione dei pezzi di ricambio
In caso di ordinazione dei pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue
- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

11. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi a un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettroutensili nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione
Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

12. Dichiarazione di conformità

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

CE

Konformitätserklärung

(D) **erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel**
(GB) **explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product**
(F) **déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article**
(I) **dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo**
(NL) **verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product**
(E) **declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo**
(P) **declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo**
(DK) **attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel**
(S) **förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln**
(FIN) **vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset**
(EE) **tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele**
(CZ) **vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek**
(SLO) **potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek**
(SK) **vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok**
(H) **a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki**
(PL) **deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.**
(BG) **декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул**
(LV) **paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem**
(LT) **apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms**
(RO) **declară următoarea conformitate conform directivei UE şi normelor pentru articolul**
(GR) **δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν**
(HR) **potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl**
(BIH) **potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl**
(RS) **potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal**
(RUS) **следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС**
(UKR) **проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб**
(MK) **ја изјавува следната сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли**
(TR) **Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir**
(N) **erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel**
(IS) **Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru**

Dekupiersäge PDKS 120 A2 (Parkside)

- ☐ **87/404/EC_2009/105/EC**
- ☐ **2005/32/EC_2009/125/EC**
- ☐ **2006/95/EC**
- ☐ **2006/28/EC**
- ☒ **2004/108/EC**
- ☐ **2004/22/EC**
- ☐ **1999/5/EC**
- ☐ **97/23/EC**
- ☐ **90/396/EC_2009/142/EC**
- ☐ **89/686/EC_96/58/EC**
- ☒ **2006/42/EC**
  - ☐ **Annex IV**
    Notified Body:
    Notified Body No.:
    Reg. No.:
- ☐ **2000/14/EC_2005/88/EC**
  - ☐ **Annex V**
  - ☐ **Annex VI**
    Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
    P = KW; L/Ø = cm
    Notified Body:
- ☐ **2004/26/EC**
  Emission No.:

Standard references: EN 61029-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 30.03.2011

Weichselgartner/General-Manager

Wentao/Product-Management

First CE: 11
Art.-No.: 43.090.21 **I.-No.:** 11021
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR003895
Documents registrar: Siegfried Roider
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

13. CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.

2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia

   Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

3. Il periodo di garanzia è 3 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.

4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

Einhell Schweiz AG
St. Gallerstraße 182
CH-8404 Winterthur
Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700

CE

IAN: 67036 PDKS 120 A2

Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau/Isar

Stand der Informationen · Version des Informations
Versione delle informazioni: 05/2011 · Ident.-No.: 43.090.21 052011 - CH

CH